

Aus dem Inhalt

I Der Konflikt bahnt sich an

- 1 Ein Strafzettel 26
- 2 Bergarbeiterversammlung in Essen 27
- 3 Bergarbeiterversammlung in Essen 28
- 4 Bergarbeiterversammlung in Essen 29
- 5 Eine neue Bergarbeiter-Bewegung 30
- 6 Ein Wort an die Bergleute 31
- 7 Arbeitsverweigerung 32
- 8 Die Lohnbewegung im Essener und
Dortmunder Bergrevier 33
- 9 Welches ist der geeignetste Weg zur
Vereinigung aller deutschen Bergarbeiter? 35
- 10 Bergarbeiterversammlung in Dortmund 37
- 11 Das Unternehmerwesen im Bergbau 38
- 12 Des Pudels Kern 39

II Der Streik bricht aus

- 13 Arbeitseinstellung auf Schacht Prosper II 42
- 14 Der Streik bricht aus 43
- 15 Aus dem Gelsenkirchener Kohlenrevier 44
- 16 Bericht der „Gelsenkirchener Zeitung“
zur Lage in Gelsenkirchen 45
- 17 Regierungspräsident Liebermann
fordert Truppen an 46
- 18 Erwarte sofort telegraphischen Bericht 47
- 19 Bericht des Oberbergamtes in Dortmund
zum Streikausbruch 48
- 20 Tagesbericht an den Oberpräsidenten
der Provinz Westfalen 49
- 21 Verfügung an die Ortsbehörden 51
- 22 Der Streik weitet sich aus 53
- 23 Streik in Dortmund 55
- 24 Truppenverteilung im Streikgebiet 56
- 25 Angriff auf Zeche Moltke 57
- 26 Berichte von der Streikfront 58
- 27 Vertraulich 61
- 28 Tagesbericht 62
- 29 Stimmen zum Streik 63
- 30 Bergarbeiterversammlung in Dortmund 64
- 31 Berichte vom Ausstand 65
- 32 Blutige Zusammenstöße 67
- 33 Die Ereignisse in Bochum 68
- 34 Bilanz des Ausstandes 70

III Der Aktion folgt Reaktion

- 35 Bergarbeiterversammlung in Borbeck 74
- 36 Delegiertenversammlung in Dortmund 75
- 37 Konferenz der Leitenden Beamten
mit dem Innenminister 76
- 38 Erklärung des Vereins
für die bergbaulichen Interessen 79
- 39 Unterstützungs- und Streikkomitees
in Gelsenkirchen 80
- 40 Öffentliche Erklärung 81
- 41 Der evangelische Arbeiterverein
gegen den Streik 83
- 42 Warnung des Kaisers 83
- 43 Zehendirektoren
präsentieren ihre Wünsche 84
- 44 Bergarbeiterversammlung 85
- 45 Minister Herrfurth hat Erfolg 86
- 46 Aufruf des Central-Streik-Komitees 86
- 47 Sozialdemokratische Parteiführung
bestreitet Einmischung 87
- 48 Oberpräsident von Hagemeister
rechtfertigt sich 87

IV Die Bergarbeiter gehen zum Kaiser

- 49 Bitte der Bergarbeiter um Audienz 91
- 50 Befürwortung der Audienz? 92
- 51 Oberpräsident von Hagemeister
befürwortet die Audienz 93
- 52 Steckbrief 94
- 53 Audienz bewilligt 95
- 54 Audienz für eine Deputation
der Grubenbesitzer 95
- 55 Der Kaiser gewährt Audienz 96
- 56 Bismarck gegen Kaiserbefehl 98
- 57 Drei Bergleute in Berlin 98
- 58 Audienz der Bergarbeiter beim Kaiser 100
- 59 Bergarbeiter beim Kaiser 101
- 60 Das Erscheinen der
Bergarbeiter-Deputation in Berlin 103
- 61 Das Berliner Protokoll 104
- 62 Zu den Worten des Kaisers
an die Deputationen 105
- 63 Schröder berichtet
über die Audienz beim Kaiser 106

V Der Streik geht weiter

- 64 Der Ausstand greift aus 110
- 65 Aufruf zur Unterstützung
der streikenden Bergleute 111
- 66 Antrag auf Beendigung des Streiks 112
- 67 Arbeitsvertrag auf Zeche Erin 113
- 68 Warnung vor prinzipiellen Forderungen 113
- 69 Bericht zur Lage 114
- 70 Arbeitgeber lehnen ab 115
- 71 Ausgleichsverhandlungen abgebrochen 116
- 72 Appell an die Arbeiter
der Zeche Hannover in Günnigfeld 117
- 73 Erklärung des Vorstands
des Bergbaulichen Vereins 118
- 74 Das Vertrauensmänner-
oder Ältesten-Kollegium 120
- 75 Bergmann Schröders Versprechen 121
- 76 Die Bochumer Bergarbeiterversammlung
vom 19. Mai 122
- 77 Im Kohlenbezirke herrscht Ruhe 126
- 78 Delegiertenversammlung unerwünscht 127
- 79 Mehrzahl der Bergleute
nimmt Arbeit wieder auf 127
- 80 Die Not wächst 128
- 81 Der Streik geht weiter 128
- 82 Aufruf des Central-Streik-Komitees
vom 21. Mai 129
- 83 Aufsehen und Bestürzung im Reichstag 130
- 84 Depeschen aus Berlin 131
- 85 Große Unklarheit 132
- 86 Die neue Streiklage 133
- 87 Die Fronten verhärten sich 135
- 88 Einigung erzielt 136

VI Das Ende bringt keine Lösung

- 89 Erklärung des bergbaulichen Vereins zur neuen Streiksituation 141
- 90 Gelsenkirchener Bergarbeiterversammlung vom 22. Mai 142
- 91 Einer für alle und alle für einen! 143
- 92 Delegiertenversammlung der Bergleute in Bochum 144
- 93 Fortsetzung des Streiks 147
- 94 Zur Bergarbeiterbewegung 148
- 95 Die Lohn- und Arbeiterschutzbewegung der Bergarbeiter unter dem Einfluß des Streiks im Ruhrkohlenrevier 150
- 96 Einladung zum Delegiertentag in Dorstfeld 151
- 97 Bergarbeiterversammlung in Gelsenkirchen 153
- 98 Die Streikfront bricht zusammen 154
- 99 Ende des Streiks in Sicht 155
- 100 Bergmann Weber verhaftet 156
- 101 Gegenschlag der Unternehmer 156
- 102 Ultimatum der Zechenleitung „Rheinlbe“ 157
- 103 Zentralstreikkomitee verhaftet 158
- 104 Hausdurchsuchungen mit Verhaftungen werden fortgesetzt 159
- 105 Deputierte weiter in Haft 159
- 106 Bergarbeiterdeputation und Sozialdemokratie 160
- 107 Erklärung Bebels vom 29. Mai 160
- 108 Erklärung Dr. Hammachers in der „National-Zeitung“ 163
- 109 Ultimatum der Zeche ver. Westphalia 166
- 110 Abzug der Truppen beginnt 166
- 111 Abzug der Truppen beginnt 168
- 112 Oberpräsident von Hagemeister entlassen 169
- 113 Zur Verhaftung des Bergmanns Weber 170
- 114 Das Ende des Streiks 170
- 115 Wiederaufnahme der Arbeit nicht bedingungslos 171
- 116 Für die unterstützungsbedürftigen Bergmannsfamilien 171
- 117 Kohlenpreise sollen steigen 172
- 118 Ausstand beendet 172
- 119 Vorwurf der Bestechung 172
- 120 Lage weiterhin gespannt 173
- 121 Dank und **Anerkennung** für entschlossene **Tatkraft** 173

VII Repression bewirkt Widerstand

- 122 Erste Entlassung Siegels 176
- 123 Entlassungen in Dortmund 177
- 124 Hammacher verwendet sich für einen entlassenen Bergmann 178
- 125 Auftrag des Kanzlers: Untersuchung der Verhältnisse im Streikgebiet 179
- 126 Bergleute vor Gericht 180
- 127 Maßnahmen der Zechenverwaltungen 181
- 128 Kritik an der amtlichen Untersuchung 182
- 129 Maßregelungen 183
- 130 Die Justiz hat das Wort 184
- 131 Der Ton eines Zechenbeamten 185
- 132 Neue Verhandlung mit Dr. Hammacher 186
- 133 Die Dortmunder Handelskammer fordert scharfes Durchgreifen 187
- 134 Warnung vor Spitzeln 194
- 135 Wirtschaftliche Maßnahmen gegen Streikfolgen 194
- 136 Grubenbeamte und Bergleute 196
- 137 Stellungnahme der Bergarbeiterzeitung zum Bericht der Dortmunder Handelskammer an den Reichskanzler 198
- 138 Untersuchung der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Bergarbeiter im Oberbergamtsbezirk Dortmund 199
- 139 Bergarbeiter-Delegierten-Versammlung 203
- 140 Schwurgerichtsverhandlung wegen Landfriedensbruch auf Zeche Schleswig 207
- 141 Schröder entlassen 216
- 142 Zweite Entlassung Siegels 217
- 143 Bergmann Heep an die Bergarbeiter der Zeche Minister Stein 218
- 144 Vertrauen auf die Untersuchung 219
- 145 Die Stellung der Steiger zu den Bergarbeitern 221
- 146 Schwurgerichtsprozeß wegen Landfriedensbruch in Bottrop 223
- 147 Verfahren der Beschwerdekommision erweitert 226
- 148 Bergleute ersuchen Regierung um Auskunft 227
- 149 Erneuter Streik der Zeche Dahlbusch 229
- 150 Wünsche der Bergleute 230
- 151 Die Stellung der Betriebsführer zu den Bergleuten 231
- 152 Beschwerde der Bergleute Bunte, Siegel und Schröder an den Oberpräsidenten 232
- 153 Erfüllte Forderungen 234

VIII Der Alte Verband entsteht

- 154 Die Organisation der Bergleute
wird in Angriff genommen 240
- 155 Zur Organisation der Bergleute 243
- 156 Dorstfelder Delegiertentag vertagt 245
- 157 Antrag an den Delegiertentag
in Dorstfeld 245
- 158 Organisation der Bergleute 246
- 159 Bergarbeiterversammlung in Herne
am 7. Juli 247
- 160 Delegiertentag rheinisch-westfälischer
Bergknappen-Vereine 248
- 161 Delegiertenversammlung der Bergleute
in Bochum 249
- 162 Bergarbeiterversammlung in Essen 251
- 163 Die Beschickung des Delegiertentages
in Dorstfeld 255
- 164 Anträge der Kaiserdeputierten 256
- 165 Gründung eines Verbandes
rheinisch-westfälischer Bergleute 257
- 166 Bergarbeiter-Delegiertentag
in Gelsenkirchen aufgelöst 259
- 167 Bochumer Delegiertenversammlung
vom 4. August 261
- 168 Erklärung der Kaiserdeputierten
zum Bochumer Delegiertentag 263
- 169 Ein Bergmanns-Delegiertentag 264
- 170 Uneinigkeit 265
- 171 Essener Delegiertenversammlung
vom 14. August 266
- 172 „Glückauf!“ 267
- 173 Zum Dorstfelder Delegiertentag
der Bergarbeiter 268
- 174 Flugblatt auf dem Dorstfelder
Delegiertentag vom 18. August 270
- 175 Der Delegiertentag in Dorstfeld 272
- 176 Der Delegiertentag in Dorstfeld 273
- 177 Werbung für den „Verband zur Wahrung
und Förderung bergmännischer Interessen
für Rheinland und Westfalen“ 279
- 178 Petition an den Minister von Maybach 280
- 179 Erste Generalversammlung des
„Verbandes zur Wahrung und Förderung
bergmännischer Interessen“ 284
- 180 Zentrum contra Sozialdemokratie 286
- 181 Zur Vorstandswahl am 27. Oktober 288
- 182 Zweite Generalversammlung des
„Verbandes zur Wahrung und Förderung
bergmännischer Interessen“ in Bochum 289

IX Verspäteter Erfolg

- 183 Appell an die Zechenverwaltungen 295
- 184 Gefahr eines neuen Ausstandes 296
- 185 Belegschaften vollzählig angefahren 297
- 186 Bitte um Amnestie 298
- 187 Verhandlungen Buntes und Schröders
mit dem Oberpräsidenten 299
- 188 Friedensresolution einer Essener
Bergarbeiterversammlung 302
- 189 Ein Lob auf Bunte, Schröder, Siegel 302
- 190 Diskussion um die Einführung
von Arbeiterausschüssen setzt ein 303
- 191 Bestimmungen über die Arbeiterausschüsse
für Bergwerksunternehmen 307
- 192 Novelle zum Allgemeinen Berggesetz
(Auszug) 309

Literaturverzeichnis 317

Bildnachweis 319